



Finanzdezernat ist unter Dach gezogen

Beeskow (cm) Im Beeskower Landratsamt hält langsam der Großkreis Einzug: In den neu ausgebauten Räumen unter dem Dach haben sich jetzt die Mitarbeiter des Finanzdezernats häuslich niedergelassen. Den Anfang machte Mitte November die ehemalige Kreiskasse Beeskow, im Januar zogen die Kollegen aus Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt nach. Rund zwei Drittel der insgesamt 35 Mitarbeiter des Finanzdezernats – beim ehemaligen Kreis Beeskow waren es 11 – sind bereits eingezogen. Die übrigen, so war vom stellvertretenden Kreiskassenleiter Udo Mühlenhaus zu erfahren, sind jetzt noch in den alten Verwaltungen zum Beispiel mit den Jahresabschlüssen beschäftigt. Aber auch an sie ist unterm Dach des Landratsamtes schon gedacht, Plätze freigehalten worden. Ein bißchen Finanzdezernat wird aber auch nach Abschluß des Umzugs in Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde bleiben. Jede der beiden Städte behält eine Nebenstelle, eine sogenannte Barstelle. Die Barkasse ist übrigens auch in Beeskow die einzige Dienststelle des Finanzdezernats, die nicht unter Dach zog. Sie bleibt im ersten Stock.

Einzug ins Obergeschoß: Unter dem Dach des Beeskower Landratsamts hat jetzt das Finanzdezernat zwischen alten Balken sein neues Domizil gefunden.

Foto: Karl-Heinz Arendsee